



Naturheilzentrum
Dr. Zizenbacher

Elektrosmog und Erdstrahlung

Aus der Erde kommt nur Gutes.
Volksweisheit

Dieses Sprichwort gilt bis heute. Die gesamte Erde ist von verschiedenen Energiebahnen durchzogen. Unterirdische Flüsse bilden ein komplexes unsichtbares Netz unter der Erde.

Das Erdmagnetfeld, an dem sich Zugvögel und Fische orientieren, Spannungen in der Erdkruste, die sich entlang von unterirdischen Vulkanen bilden, haben einen Einfluss auf unser Wohlbefinden. Sie können sich diese unterschiedlichen Energieströme wie verschiedene Verkehrsnetze vorstellen. Jede Landschaft hat ihren eigenen Energiekörper. Es gibt Zonen, die Energien aufnehmen, wie unsere Lungen, oder Energie abgeben, wie unsere Ausscheidungsorgane.

Das Wissen um die Nutzung dieser Gegebenheiten ist sehr alt. Tempelanlagen wie Stonehenge in England, der Tempel von Karnak in Ägypten und viele andere zeugen von dem hohen Wissen unserer Ahnen.

Das chinesische Feng Shui ist eine Wissenschaft, mit der man heute noch die Energiefelder der Menschen mit dem Energiefeld der Landschaft abstimmt und umgekehrt. Mit dem Wissen des Feng Shui kann der Energiefluss in einem Wohnraum bewusst genützt werden.

Früher wurde in unserem Kulturkreis kein Haus ohne vorherige Überprüfung des Standortes gebaut. Es gibt Gegenden, in denen sich manche Menschen sehr wohl fühlen, während sich andere dort nicht aufhalten wollen. Heutzutage legt man auf diese Tatsachen keinen Wert mehr. Zudem hat die Nutzung von Strom und die mit Funk arbeitende Kommunikationstechnik in unseren Alltag Einzug gehalten.

Stromfluss und Funksignale gehen mit Erdstrahlen in Resonanz. Dies schafft für unseren Körper und sein Energiefeld unverträgliche Zonen.

Sie können Krankheiten mitverursachen oder zu Befindlichkeits- und Schlafstörungen führen.

Man weiß heute, dass durch Erdbewegungen, wie sie im Rahmen von Tunnel- und Straßenbauten etc. geschehen, Störfelder künstlich geschaffen werden. Häufungen von Unfällen an bestimmten Verkehrsrouten zeigen dies.

Weitere Hinweise auf den Zusammenhang von Erdstrahlen- und Elektrosmog auf die Gesundheit findet man darin, dass Krebs und andere Krankheiten in manchen Häusern und Wohnungen gehäuft auftreten.

Dies hat Gustav Freiherr von Pohl schon in den 1930er Jahren bewiesen.

Dr.med.univ. Petra Zizenbacher

1230 Wien, Mackgasse 6, Tel+Fax: 01-4037381, eMail: zizenbacher@naturheilzentrum.at, www.naturheilzentrum.at
UID-Nr.: ATU40746109, IBAN: AT962011131003902505, BIC: GIBAATWWXXX



Naturheilzentrum
Dr. Zizenbacher

Was ist unter „Erdstrahlen“ bzw. Elektrosmog zu verstehen?

Seit Bestehen der Erde treten auf ihrer Oberfläche und im Erdinneren zahlreiche Strahlungen und Energieformen auf. Einige davon sind für Gesundheit und Wohlbefinden des menschlichen Organismus sogar lebenswichtig, wie die Sonnenstrahlung durch ihr Licht und ihre Wärme, ebenso wie die natürliche Erdstrahlung. Erst wenn es bei dieser zu erhöhten Konzentrationen kommt (zum Beispiel durch Wasseradern oder Störfelder),

spricht man von Störfeldern oder geopathogenen Zonen.

Im Zuge der rasanten technischen Entwicklung im letzten Jahrhundert hat die flächendeckende Versorgung mit Elektrizität und Funk neue, vorher völlig unbekannte Strahlungsarten in unseren Wohnbereich gebracht, nämlich elektrische, magnetische und elektromagnetische Strahlung (Funk). Bei erhöhten Strahlungswerten hat sich für diese technischen Strahlungsarten der Begriff Elektrosmog eingebürgert.

Erdstrahlen, Wasseradern und Elektrizität

Überall dort, wo sich die natürliche Erdstrahlung mit Elektrizität verbinden kann (Sicherungskästen, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik usw.), kommt es zu einer Vervielfachung der Intensität und Schädlichkeit der Strahlen.

Magnetische Strahlung:

Überlandleitungen, Bahn, Elektrische Versorgungsstränge, Stromzähler und Sicherungskästen, Haushaltsgeräte, Computer, Unterhaltungselektronik.

Elektrische Strahlung:

Elektrische Leitungen in den Wänden, aber auch „Kabelsalat“ erzeugen eine elektrische Strahlung, welche den Körper belastet.

Mobiltelefon (Handy):

Handysender in unmittelbarer Nähe können erhöhte Strahlungswerte im Wohnbereich zur Folge haben.

Schnurlostelefone (DECT):

Schnurlostelefone (Basisstation) können bei ungünstiger Platzierung extreme Strahlungsintensitäten verursachen.

Kabellose EDV und Unterhaltungselektronik:

Dr.med.univ. Petra Zizenbacher

1230 Wien, Mackgasse 6, Tel+Fax: 01-4037381, eMail: zizenbacher@naturheilzentrum.at, www.naturheilzentrum.at
UID-Nr.: ATU40746109, IBAN: AT962011131003902505, BIC: GIBAATWWXXX



Naturheilzentrum
Dr. Zizenbacher

WLAN und BLUETOOTH, ursprünglich für Gewerbe und Industrie entwickelt, finden immer mehr den Einzug in den Wohnbereich. Bei sorglosem Umgang sind die Auswirkungen auf die Gesundheit noch nicht abzusehen.

Die Wirkung auf den Organismus:

Für den Organismus stellt eine erhöhte Strahlung, vor allem während der Nacht, eine gefährliche Belastung dar. Anstatt sich zu erholen, muss der Organismus die ganze Nacht gegen die Strahlung ankämpfen. Der Körper wird geschwächt.

Hält der „Strahlenbeschuss“ an, kann es in der Folge zu einer bedrohlichen Belastung des Organismus kommen, durchaus vergleichbar einer schweren Vergiftung. Es ist dann meist nur mehr eine Frage der Zeit, bis der Körper bei der Entsorgung dieses „Giftes“ überfordert wird. Das Immunsystem wird blockiert und kann den eigentlichen Aufgaben nicht mehr nachkommen. Bei entsprechender Disposition kann es in der Folge von „einfachen Beschwerden“ bis zu schweren gesundheitlichen Störungen kommen.

Durch eine erhöhte Strahlungsbelastung wird primär das Gleichgewicht des vegetativen Nervensystems gestört. Es kann dadurch eine sehr hohe Zahl von Krankheiten und Beschwerden auftreten, für die der Arzt oft keine Ursache findet.

Was kann man tun?

- Achten Sie darauf, dass Ihre Wohnung aus natürlichen Baumaterialien gebaut ist (Holz, Ziegel, Lehm). Stahlbeton kann Störzonen schaffen und verstärken.
- Verwenden Sie natürliche Materialien in Ihrem Wohnumfeld: Holz für Möbel, natürlich gewachsene Stoffe für Heimtextilien etc.
- Verwenden Sie in Innenräumen natürlich vorkommende Materialien wie Lehm, Kalk, Bienenwachs etc.
- Vermeiden Sie Metallgerüste als Regale etc.
- Spiegelflächen sparsam und vor allem nicht im Schlafbereich und beim Zählerkasten einsetzen.
- Heilfasten hilft den Ausscheidungsorganen Darm, Niere, Haut und Lunge sich zu reinigen. Als angenehmer Nebeneffekt können Verkrampfungen, die durch Elektrostress entstanden sind gelöst werden.
- Pflanzen haben natürliche Fähigkeiten um Erdstrahlen abzuschirmen. Durch elektronische Geräte entstandene Belastungen können nur begrenzt von Pflanzen neutralisiert werden. Pflanzen können schon bei der Begrenzung von Gebäuden oder Balkonen eingesetzt werden, um das Klima im Wohnraum zu verbessern. Schlechte Stimmung und chronisch destruktive Gedanken sollte der Mensch selbst aufspüren und verändern.
- Pflanzen für den Außenbereich: Buchsbaum, Eibe, Hainbuche, Efeu

Dr.med.univ. Petra Zizenbacher

1230 Wien, Mackgasse 6, Tel+Fax: 01-4037381, eMail: zizenbacher@naturheilzentrum.at, www.naturheilzentrum.at
UID-Nr.: ATU40746109, IBAN: AT962011131003902505, BIC: GIBAATWWXXX



Naturheilzentrum
Dr. Zizenbacher

– Pflanzen, die im Schlafbereich eingesetzt werden können: Rosskastanie, Leinen, Hanf, Zinnkraut, Hasel, Weide.

Dr. Zizenbacher ist Buchautorin. Ihr neuestes Werk, „Naturheilkunde für die ganze Familie“, erschien 2011 und kann im Handel oder direkt bei der Autorin erworben werden.

Weitere Informationen bekommen Sie unter:

Dr. Petra Zizenbacher
Mackgasse 6, 1230 Wien
Tel/ Fax: 01/4037381
www.zizenbacher.at
zizenbacher@naturheilzentrum.at

Dr.med.univ. Petra Zizenbacher

1230 Wien, Mackgasse 6, Tel+Fax: 01-4037381, eMail: zizenbacher@naturheilzentrum.at, www.naturheilzentrum.at
UID-Nr.: ATU40746109, IBAN: AT962011131003902505, BIC: GIBAATWWXXX